

PM 15.10.2024

SuperMoto of Nations - Circuit Carole (FRA) 28. & 29. September 2024

Bericht von Falk Greiner, jun.

Nun war es endlich soweit die Hauptsaison war vorbei und es stand nur noch ein großartiges Wochenende auf dem Plan, die Supermoto of Nations in Carole (Frankreich), wo die besten drei Senioren und die besten drei Junioren aus jeder Nation an den Start gingen.



Für mich war es eine sehr große Ehre schon in meiner ersten Supermoto Saison für die deutsche Nationalmannschaft an den Start gehen zu dürfen. Natürlich war ich sehr aufgeregt und gespannt was alles auf mich zukommen würde, denn an dem Wochenende fahren die Schnellsten aus allen Nationen gegeneinander. Trotzdem ging ich mit voller Motivation und Stolz ins Wochenende.

Die Reise begann für mich am Donnerstagnachmittag, von meiner Ausbildungsstätte mit dem Zug nach Frankreich, wo ich dann in der Nacht ankam. Freitag stand sehr viel Organisatorisches auf dem Plan, wie Streckenbesichtigung, Anmeldung, technische Abnahme, Bikevorbereitungen, Zelte aufbauen und viele weitere Absprachen innerhalb des Teams.

Die Strecke war das komplette Gegenteil zu dem was ich kannte und gewohnt war. Es war wie eine kleine Moto GP Strecke, für Supermoto Verhältnisse sehr lange Graden, schnelle, weite und breite Kurven. Es gab drei lehmige Offroad Anteile in der Strecke, die mir sehr zu Gute kamen und mir sehr viel Spaß bereiteten.

CHAMPION



KTM



CHAMPION



Der Samstagmorgen startet mit der Fahrerbesprechung, dort wurde nochmal auf alle Regeln hingewiesen. Dann ging es endlich ans Fahren.

Im Warm-Up war der Asphalt noch recht kalt und der Offroadbereich feucht, was etwas rutschige Verhältnisse bedeutete. Ich gewöhnte mich recht schnell an die ungewohnt großen Streckenverhältnisse und fand schnell meinen Spaß.

Im Zeittraining konnte ich in meiner Gruppe (3) insgesamt Platz 9 und von den Junioren Platz 2 erlangen, was mir für das, am Nachmittag bevorstehende Qualirace, eine gute Startposition verschaffte.

Im Qualirace konnte ich einen guten Start ablegen und kämpfte in der Juniorenwertung sogar um Platz 1, konnte es aber leider durch einen Fehler nicht ins Ziel bringen und erreichte somit wieder insgesamt Platz 9 und bei den Junioren Platz 2.



KTM

Sonntagmorgen im Warm-Up war es wieder recht kalt und bewölkt, was wieder für nicht so optimale Streckenbedingungen sorgte und es wurden noch paar Verbesserungen am Bike vorgenommen.

Der erste Wertungslauf begann, indem jetzt immer zwei Gruppen zusammen führen und ich somit auf Platz 24 startete.

Für mich begann das Rennen wieder mit einem super Start, ich konnte mich sofort in den ersten Runden vorarbeiten, war in mehreren Zweikämpfen und beendetet das Rennen insgesamt auf Platz 16 und auf Platz 3 bei den Junioren.

Im zweiten Wertungslauf startete ich wieder auf Platz 24, konnte wieder einen super Start hinlegen und habe in den ersten Runden viele Plätze gut machen können. Am Ende kam ich insgesamt auf Platz 18 und bei den Junioren auf Platz 4 raus.

Ergebnis insgesamt:

Junioren Mannschafts Vizeweltmeister

und bei den Senioren Platz 3



Bis dahin!

Euer Falcon Motorsports Team

CHAMPION



KTM